

Moderne christliche Lieder, Pop-Songs und Gospels in Garitz

Autor: Klaus Werner, Garitz, Montag, 26. Februar 2018

<http://www.infranken.de/regional/bad-kissingen/moderne-christliche-lieder-pop-songs-und-gospels-in-garitz>

Ein gemeinsames Konzert gaben die Chöre "InTakt" und "Colours of Music" in der Garitzer St. Elisabeth-Kirche. Die Zuhörer waren begeistert.



Die St.-Elisabeth-Kirche in Garitz war der passende Rahmen für das Gemeinschaftskonzert der Chöre "InTakt" und "Colours of Music" aus dem osthessischen Wildeck/Obersuhl. Doch nicht nur moderne christliche Lieder, sondern auch Pop-Songs und Gospels prägten diesen begeisternden Abend mit Benefiz-Charakter. Denn der Erlös aus den Spenden fließt dem örtlichen Elisabeth-Kindergarten zu.

Ein Probenwochenende der osthessischen Chorgemeinschaft in Bad Kissingen nutzten die Verantwortlichen beider Chöre für einen gemeinsamen Auftritt. Matthias Weber von "Colours of Music" und Stefan Ammersbach vom Chor "InTakt" hatten hierfür ein Programm zusammengestellt, das die breite Gesangspalette beider Chöre aufzeigte und auch die Zuschauer nicht außen vorließ.

Mitklatschen erwünscht

Diese durften nicht nur ihre Anerkennung durch kräftigem Beifall - und im Anschluss durch Öffnen der Geldbörse - zeigen, sondern waren auch Teil des Konzertes durch erwünschtes Mitklatschen und als choreographische Untermalung der Musikstücke. Im zweimaligen Wechsel standen die beiden Chöre im Altarbereich der Kirche, bevor sich gemeinsam mit zwei Liedern von den Gästen verabschiedeten. Präsentiert wurden mehrstimmiger Chorgesang, Soloparts und kanonartig arrangierte Gesangsstücke, mal mit Begleitung am Keyboard, mal im A-capella-Stil gesungen.

Der Chor "InTakt" ist die mittlerweile etablierte Verjüngungskur für den Gesangverein Garitz und mit mehr als 40 Sängerinnen und Sängern eine tragende Säule für die Zukunft des Gesangvereins. Einen Einblick in das umfangreiche Repertoire lieferten am Samstagabend unter anderem "Only Time" von Enya, "Bridge over troubled water" von Simon & Garfunkel oder "We are the world", das von Michael Jackson und Lionel Richie geschrieben und mehr als 20 Millionen Mal verkauft wurde. Religiöse Inhalte präsentierte der Chor mit dem gefühlvollen "The Last Supper" aus dem Musical "Jesus Christ Superstar", dessen Melodie (mit anderem Text) mittlerweile Einzug in das katholische Gesangbuch "Gotteslob" gefunden hat, dem berührenden "Look at the world" und dem poppigen "Take my hand".

Fröhlich bis nachdenklich

Deutsche Texte bildeten den Schwerpunkt der Chorgemeinschaft "Colours of Music", die mit 30 Sängerinnen und Sängern vertreten war. Das fröhlich-optimistische "Gott sei Dank" begeisterte ebenso wie "Setze Deine Seele" mit seinem nachdenklich-auffordernden Text oder. Die Gospel-Schiene war mit der mehrstimmigen Ballade "Here I am Lord", durch "Oh happy day" und "You raise me up" ("Du ermutigst mich") vertreten. Modern präsentierte sich der Chor mit dem im A-capella-Stil präsentierten "Viva la vida" von Coldplay und einem afrikanischen Gesangsstück nicht nur durch seinen melodischen Rhythmus begeisterte, sondern von den Gästen auch gesangliche Qualitäten und gestische Perfektion einforderte.

Mit über 70 Akteuren füllte sich der Altarbereich für die letzten beiden Gesangstücke, darunter das bekannte und auffordernde Stück "This little light of mine I´m gonna let it shine". Nach dem letzten Ton bedankten sich die Gäste mit herzlichem Applaus, mit dem sich auf für den Nachhauseweg in einer eiskalten Nacht aufwärmten.